

WALA PRESSEINFORMATION

Erkältungszeit mit WALA Arzneimitteln: Infekte abwehren und Selbstheilungskräfte stärken

Bad Boll/Eckwälden, 8. Dezember 2015/SW/MB – Die Nase läuft, der Hals schmerzt und man fühlt sich erschöpft – so kündigt sich in der kalten Jahreszeit meist ein grippaler Infekt an. Erwachsene erkranken durchschnittlich ein- bis zweimal pro Jahr, Kinder drei- bis fünfmal und Säuglinge sechs- bis achtmal¹ an einer Erkältung. Die natürlichen Arzneimittel von WALA bieten eine sanfte und zugleich wirksame Hilfe bei Erkältungsbeschwerden. Sie lindern typische Symptome und stärken die Abwehrkräfte des Körpers.

Ob jemand sich ansteckt und wie eine Erkältung verläuft, hängt auch von der Fähigkeit des Organismus ab, sich gegen äußere Einwirkungen abzugrenzen. Diese wird durch seelische und körperliche Faktoren beeinflusst – Sorgen und Stress können das Immunsystem ebenso schwächen wie Kälte, Erschöpfung oder ein Mangel an Vitaminen und Mineralstoffen. Die Anthroposophische Medizin behandelt den Menschen stets individuell und ganzheitlich – Körper und Gefühlsleben bilden dabei eine untrennbare Einheit.

Antibiotika wirken nicht bei Erkältung

Erkältungen werden durch Viren ausgelöst, nicht durch Bakterien. Daher sind Antibiotika wirkungslos, sofern sich nicht eine bakterielle Zweitinfektion zugesellt. Laut einer Studie der DAK² ist dies jedoch 40 Prozent der Patienten leider nicht bewusst. Und so ist deren Wunsch nach einem Antibiotikum zwar verständlich, aber in den meisten Fällen kontraproduktiv. Erkältungssymptome wie Husten und Schnupfen sind natürlich nicht angenehm – haben aber die zentrale Aufgabe, Viren und Bakterien aus dem Körper zu transportieren. Fieber ist ebenfalls eine normale Reaktion und hemmt die weitere Virus- und Keimvermehrung. Durch die Einnahme von WALA Arzneimittel werden diese Selbstheilungsmechanismen des Körpers nicht unterdrückt, sondern so reguliert, dass sie den Organismus bei der Genesung unterstützen. Die meisten Präparate eignen sich auch für Kinder und Säuglinge.

WALA Arzneimittel bei Erkältungsbeschwerden

Erste Erkältungsanzeichen

Wer spürt, dass eine Erkältung im Anmarsch ist, kann die Immunabwehr mit **WALA Meteoreisen Globuli velati** unterstützen. Die Komposition aus Meteoreisen, Phosphor und Bergkristall regt die Wärmebildung des Körpers an und stärkt damit seine Abwehrkräfte. Bei den ersten Anzeichen eines grippalen Infektes eingenommen, können WALA Meteoreisen Globuli velati den Ausbruch verhindern oder mildern. Wenn es

¹ Gustav-Adolf von Harnack, Berthold Koletzko: Kinder- und Jugendmedizin (Springer-Lehrbuch). 13. Auflage, Springer-Medizin-Verlag, Heidelberg 2007, S. 374.

² DAK-Antibiotika-Report 2014, https://www.dak.de/dak/download/Antibiotika-Report_2014-1486100.pdf

dafür schon zu spät ist, hilft das Arzneimittel, die Erkältungssymptome zu lindern und unterstützt den Genesungsprozess. Eine Anwendungsbeobachtung zeigte die gute Wirksamkeit und ausgezeichnete Verträglichkeit des Präparates unter Praxisbedingungen³.

Kopf- und Gliederschmerzen

WALA Gelsemium comp. Globuli velati haben sich bei grippalen Infekten bewährt, die mit Kopfschmerzen einhergehen. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit des Präparates mit potenzierten Extrakten aus Wildem Jasmin, Eisenphosphat und Zaurrübe wurden in einer Anwendungsbeobachtung mit „gut bis sehr gut“ bewertet⁴.

Schnupfen

WALA Agropyron Globuli velati werden bei Schnupfen mit starker Sekretion sowie bei feststehendem Schnupfen eingesetzt. Pflanzenauszüge aus der Wurzel der Quecke (*Agropyron repens*) und aus Löwenzahn regulieren die übermäßige Sekretbildung. Das potenzierte Mineral Zinnober normalisiert Schleimhautschwellungen, lindert Entzündungen der oberen Atemwege und führt gleichzeitig die starke Sekretproduktion auf ein gesundes Maß zurück. Zur Unterstützung von außen kommt bei verstopfter Nase zusätzlich der *WALA Nasenbalsam* zur Anwendung. Mit der Kraft von Sauerdorn- und Schlehenfrüchten sowie natürlichen Ölen aus Kajeput und Eukalyptus befreit WALA Nasenbalsam die Nase und pflegt gleichzeitig die gereizten Schleimhäute – ohne Gewöhnungseffekt. Für Säuglinge und Kleinkinder wurde *WALA Nasenbalsam für Kinder* entwickelt, der keine ätherischen Öle enthält und daher besonders mild ist.

Halsschmerzen

Wenn sich Halsschmerzen ankündigen, helfen *WALA Apis Belladonna Globuli velati*. Die darin enthaltenen, potenzierten Wirkstoffe der Tollkirsche und der Honigbiene wirken entzündungshemmend, abschwellend und schmerzlindernd. *WALA Echinacea Mund- und Rachenspray* (Anwendung bei Kindern: ab vier Jahren) verschafft ebenfalls Linderung bei Halsschmerzen, wenn es beim ersten Kratzen direkt auf die betroffenen Stellen im Rachenraum gesprüht wird. Salbei wirkt der Entzündung entgegen, Ringelblume fördert die Heilung, während Sonnenhut die körpereigenen Abwehrkräfte stärkt.

Husten und Bronchitis

WALA Plantago Hustensaft hilft mit einer Komposition aus Spitzwegerich, Fichte und Pestwurz bei entzündlichen Erkrankungen der Luftwege. Er löst den Schleim, lindert schmerzhaften Hustenreiz und wirkt krampflösend. Die Wirksamkeit wurde in eine Anwendungsbeobachtung bestätigt⁵. Als äußere Anwendung auf Brust und Rücken aufgetragen erleichtert *WALA Plantago Bronchialbalsam* (Anwendung bei Kindern: ab zwei Jahren) das Abhusten. Der Balsam unterstützt die Wirkung von Plantago Hustensaft

³ Anwendungsbeobachtung WALA Meteoreisen Globuli velati. Stefanie Mocka, Frauke Wellhausen, Ulrich Meyer, in Der Merkurstab, Sonderdruck, 58. Jahrgang, 2005, Heft 1
⁴ Anwendungsbeobachtung WALA Gelsemium comp. Globuli velati. Frauke Wellhausen, Stefanie Mocka, Ulrich Meyer in Der Merkurstab, Sonderdruck, 60. Jahrgang, Heft 2 (2007)

durch seine Komposition aus natürlichen ätherischen Ölen und reinem Bienenwachs, das eine wärmende und schützende Hülle um den Brustkorb bildet. Als praktische Alternative für unterwegs und ergänzend zum Hustensaft empfehlen sich *WALA Bronchi Plantago Globuli velati* mit den darin verarbeiteten potenzierten Heilpflanzen Spitzwegerich, Wasserhanf und Zaurrübe. Eine Anwendungsbeobachtung bestätigte die Wirksamkeit des Präparates⁶.

Weitere Informationen zur Behandlung mit WALA Arzneimitteln bei Erkältungen und grippalen Infekten vermittelt die Broschüre: „Erkältungsbeschwerden natürlich behandeln“ unter <http://www.walaarzneimittel.de/ratgeber/pdf/Patienteninformation-Erkaeltung.pdf>

Erkältungen erfolgreich vorbeugen

Der beste Schutz vor grippalen Infekten ist ein starker Organismus, der aus eigener Kraft sein Gleichgewicht bewahren kann. Sorgen Sie dafür, dass Sie nicht auskühlen, tragen Sie aber auch keine zu warme Kleidung und halten Sie sich nicht zu lange in überhitzten Räumen mit trockener Luft auf. Viel Bewegung an der frischen Luft, Wechselduschen und Saunagänge unterstützen den Körper dabei, den Wechsel von Wärme und Kälte zu trainieren. Auch ausreichend Schlaf, wenig Stress und die Beschäftigung mit schönen Dingen sowie eine ausgewogene Ernährung mit genügend Nährstoffen sind wichtig zur Prävention. Häufiges, gründliches Händewaschen mit Seife und warmem Wasser ist der beste Schutz vor einer Ansteckung.

Wann zum Arzt bei einer Erkältung?

- wenn bereits eine schwere Grunderkrankung vorliegt
- bei anhaltendem und hohem Fieber, besonders auch bei heftigen Beschwerden und Schmerzen
- bei eitrigem oder blutigem Sekret (aus der Nase, beim Husten, aus den Ohren)
- bei starken Atembeschwerden
- bei extremer Schwäche
- wenn stärkere Symptome länger als eine Woche andauern

Schon gewusst?

Die Sonne spielt eine besondere Rolle bei der Vermeidung von Erkältungen: UV-Licht ist für die körpereigene Produktion von Vitamin D unverzichtbar – und dieses wiederum ist wichtig für ein starkes Immunsystem.

⁵ Anwendungsbeobachtung WALA Plantago Hustensaft, Franziska Rinker, Ulrich Meyer in Der Merkurstab, Sonderdruck, 57. Jahrgang, 2004, Heft 4
⁶ Anwendungsbeobachtung WALA Bronchi Plantago Globuli velati, Frauke Wellhausen, Stefanie Mocka, Ulrich Meyer in Der Merkurstab, Heft 4, 2006

Pflichtangaben

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Meteoreisen Globuli velati 20 g

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Grippale Infekte, verzögerte Rekonvaleszenz, allgemeine Erschöpfung. **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Sucrose und Lactose.

Gelsemium comp. Globuli velati 20g

Anwendungsgebiete: grippale Infekte, insbesondere mit Kopfbeteiligung; neuralgiforme Schmerzzustände. **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Sucrose und Lactose.

Agropyron Globuli velati 20 g

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten im Bereich des Kopfes wie Schnupfen, Stirnhöhlenkatarrh, Mandelentzündung (Angina tonsillaris), grippaler Infekt. **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Sucrose und Lactose.

Nasenbalsam

10 g Salbe

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Harmonisierung des Zusammenwirkens von Empfindungs- und Lebensorganisation im Bereich der Schleimhäute des Nasen-Rachen-Raumes und der Nebenhöhlen bei Abgrenzungsstörungen gegenüber äußeren Einwirkungen und Schwäche der Lebensorganisation, z.B. akute und chronische Entzündungen der Schleimhäute, Gewebsschwund (Atrophie) sowie Trockenheit und Reizbarkeit. **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Wollwachs und Perubalsam.

Nasenbalsam für Kinder

10 g Salbe

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Harmonisierung des Zusammenwirkens von Empfindungs- und Lebensorganisation im Bereich der Schleimhäute des Nasen-Rachen-Raumes und der Nebenhöhlen bei Abgrenzungsstörungen gegenüber äußeren Einwirkungen und Schwäche der Lebensorganisation, z.B. akute und chronische Entzündungen, vor allem im Kindes- und Säuglingsalter und bei besonderer Empfindlichkeit der Schleimhäute sowie bei Tendenz zu Gewebsschwund (Atrophie). **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Wollwachs und Perubalsam.

Apis Belladonna Globuli velati 20 g

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Beginnende und chronisch wiederkehrende entzündliche Erkrankungen mit und ohne Fieber, insbesondere solche des Mund-, Nasen- und Rachenraumes und der Haut, z.B. Wundrose (Erysipel), Brustdrüsenentzündung (Mastitis), Lymphgefäßentzündung (Lymphangitis), Mittelohrentzündung (Otitis media). **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Sucrose.

Echinacea Mund- und Rachenspray

50 ml Spray zur Anwendung in der Mundhöhle

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Harmonisierung der Empfindungsorganisation im Mund-Rachen-Bereich bei akut- und chronisch-entzündlichen Veränderungen der Schleimhäute und Mandeln sowie bei lymphatischer Diathese. **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält 18 Vol.-% Alkohol.

Plantago Hustensaft

90 ml Sirup

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Harmonisierung von Atmungs- und Schleimbildungsvorgängen bei katarrhalisch-entzündlichen Erkrankungen der Luftwege und zur Auswurf-förderung (Expektoration), z.B. Bronchitis, Lungenentzündung (Bronchopneumonie), Bronchialasthma. **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Sucrose. 1 Esslöffel (15 ml = 17,7 g) Sirup entspricht 0,6 BE (= 7,1 g Zucker). 1 Teelöffel (5 ml = 5,9 g) Sirup entspricht 0,2 BE (= 2,4 g Zucker).

Plantago Bronchialbalsam

30 g, 100 g Salbe

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Katarrhalisch-entzündliche Erkrankungen der Luftwege. **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Erdnussöl und Wollwachs.

Bronchi Plantago Globuli velati 20 g

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Anregung des Eingreifens der Empfindungsorganisation in die Schleimhäute der Atemwege, z.B. akute und chronische Entzündungen von Kehlkopf (Larynx) und Bronchien. **Warnhinweis:** Arzneimittel enthält Sucrose und Lactose.

Pressestelle WALA Arzneimittel

WALA Heilmittel GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, D-73085 Bad Boll / Eckwälden

Kontakt: Elisabeth Menzel, Telefon: +49 (0)7164 930-2165, Telefax: +49 (0)7164 930-266, elisabeth.menzel@wala.de